

Schüler essen jetzt in der Festhalle

Sekundarschul-Erfolg erfordert neue Wege

Arnsberg. Der Erfolg der Sekundarschule „Am Eichholz“ mit gleich sechs neuen Klassen zum Schuljahr 2014/15 bedeutete mehr Lernlandschaften, aber auch eine größere Mensa. Diese teilt sich die Sekundarschule mit der Realschule, die sie - wie mehrfach berichtet - Jahrgang um Jahrgang ablöst. In Zusammenarbeit mit den Schulen wurde nun eine ungewöhnliche, aber pragmatische Mensa-Lösung in der nahen Festhalle der Bürgerschützen gefunden.

Denn: „Schon im Gründungsjahr wurde uns allen sehr schnell klar“, erklärte Sekundarschulleiter Olaf Schwingenheuer, „dass die vorhandene Mensa spätestens für den dritten Jahrgang nicht mehr ausreichen würde. Durch die sechs neuen Klassen haben wir nun bereits ein Jahr früher die Kapazitätsgrenze überschritten.“ Die Lösung in der Festhalle der Bürgerschützen, die bis spätestens 29. September greifen soll, sei jedoch nur eine Übergangsbis zum Bau einer neuen Mensa.

Stadt strebt gemeinsame Mensa an

„Die Stadt Arnsberg strebt eine gemeinsame Mensa bzw. gastronomische Lösung für alle Schul-, Sport- und Bildungseinrichtungen ‚Am Eichholz‘ an. Dazu werden Gespräche mit allen Beteiligten geführt“, sagte Jochen Krautstein als Leiter des Fachdienstes Schule der Stadt Arnsberg zur langfristigen Perspektive in diesem Bereich.